

Treffen der österreichischen NeutestamentlerInnen 2005 bis 2014

in Linz

4.6.2005

- Christoph Heil: Analphabet oder Rabbi – Hypothesen zum Bildungsniveau des Jesus von Nazaret
- Berichte und Diskussion: Forschungsprojekte – die neuen Studienpläne für Bakkalaureat und Magister (bes. die Sprachanforderungen) – Gestaltung der zukünftigen Treffen der österreichischen NeutestamentlerInnen

10. 6. 2006

- Josef Pichler: Gemeinsamkeiten von Johannes und Lukas in der Passionserzählung
- Berichte und Diskussion: Neues aus den jeweiligen Standorten (Forschungsprojekte usw.) – die Arbeit an den neuen Bachelor- und Master-Studienplänen

2.6.2007

- Wilhelm Pratscher: Judas, der wahre Freund Jesu: Das Judasevangelium
- Berichte und Diskussion: Bibeltheologie als Fach in den Studienplänen: bisherige Praxis, konkrete Inhalte und Perspektiven für die Zukunft. Moderation: Konrad Huber

7.6.2008

- Markus Tiwald: „Den Juden als Jude“ (1 Kor 9,20). Das Gesetzesverständnis Pauli auf dem Hintergrund frühjüdischer Argumentation
- Berichte und Diskussion: Peter Arzt-Grabner: Zur Frage der Einheitlichkeit des 2. Korintherbriefes: Kritische Anstöße aus papyrologischer Sicht (30 Min. Vortrag mit 15 bis 20 Min. Diskussion) – Stand der Studienplan-Reformen / Berichte aus den Instituten

6.6.2009

- Michael Zugmann: „Hellenisten“ in der Apostelgeschichte. „Rückwanderer“ aus der griechischsprachigen Diaspora in der Urgemeinde
- Markus Lang: Frühjudentum und Frühchristentum in Ägypten. Kontinuität und Diskontinuität

29.5.2010

- Konrad Huber: Aspekte der Apokalypse-Interpretation des Viktorin von Pettau
- Christoph Heil: Die „Gottesfürchtigen“ – Acht Gründe, warum sie keine Rolle für die frühchristliche Mission spielten

28.5.2011

- Veronika Tropper: Jesus Didáskalos. Jesus als Lehrer bei den Synoptikern im Rahmen der antiken Kultur- und Sozialgeschichte
- Christina M. Kreinecker: Die Mehrsprachigkeit im Imperium Romanum in neutestamentlicher Zeit

2.6.2012

- Andreas Heindl: Judas Iskariot als historische Persönlichkeit sowie in neutestamentlicher und apokrypher Rezeption
- Gertraud Harb: „Wie in den Tagen des Noach wird es sein ...“. Einblicke in die Eschatologie des Spruchevangeliums Q (Q 17,23-37)

25.5.2013

- Veronika Burz-Tropper: Joh 1,18 – Das Ende des Johannesprologs und der Beginn eines Habilprojekts
- Seminar-Diskussion – eingeführt und geleitet von Michael Zugmann: Lukas 7,36-50

24.5.2014

- Markus Öhler und Rainer Gugl: Anfänge häuslicher Religion im frühen Christentum. Literarische und archäologische Forschungsansätze
- Josef Pichler, Jeremia Josef M. Mayr und Christine Rajic: Narratologische Exegese und subjektorientierte Bibeldidaktik. Eine Projektskizze